Zeitschrift: Mariastein: Monatsblätter zur Vertiefung der Beziehungen zwischen

Pilgern und Heiligtum

Herausgeber: Benediktiner von Mariastein

Band: 41 (1963)

Heft: 10

Artikel: Worte des Papstes

Autor: Montini, Giovanni Battista

DOI: https://doi.org/10.5169/seals-1032090

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 28.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Worte des Papstes

Kardinal Montini ermutigt und segnet eine Zeitschrift benediktinischen Geisteslebens

IN NOMINE DOMINI DER ERZBISCHOF VON MAILAND

Mailand, am Feste der Unbefleckten 1957

An die Ehrwürdige Frau M. Theresia von Jesus, Priorin des Klosters der Benediktinerinnen vom Allerheiligsten Sakrament in Mailand.

Der Entschluss, die Veröffentlichung der Zeitschrift benediktinischen Geisteslebens «Ora et labora» wieder aufzunehmen, verdient unsere Ermutigung und unsern Segen.

Publizieren besagt: studieren, denken, schreiben; nämlich das heisst eine Quelle geistiger Tätigkeit hervorrufen so tief, so angefüllt, so rein und hell, dass sie klar und frisch überfliessen muss aus dem geschlossenen und ruhigen Behältnis, das sie speist, so dass sie fähig wird zum bestimmten Ausdruck und zur Liebestat des Zeugnisgebens und der Erbauung: innerer Reichtum.

Publizieren bedeutet dergestalt ein Wort verbreiten, das zu den Seelen gelangen wird, die begierig sind, es aufzunehmen; und wenn jenes ein gutes, ein wahres, von Erfahrung und Weisheit getränktes, von Liebe glühendes Wort ist, dann wird es Licht, Trost, Ansporn sein, Keim eines neuen Wortes, Beginn eines aufeinander abgestimmten Gesprächs: äusserer Reichtum.

Oh, welch wundervolles Phänomen des Gesprächs beschaulicher Seelen! So nimmt es denn also endlich seine unterbrochene und stockende Rede wieder auf: ein stilles Gespräch, weil es den gesammelten und schweigsamen Frieden der Klosterhallen nicht verletzt; ein harmonisches Gespräch, weil es schon Gemüter vorfindet, die bereit sind zum gegenseitigen Sichverstehen und zur Freude an der Gemeinschaft der Heiligen; ein fruchtbares Gespräch, weil es sich nicht in leeren Schmeicheleien erschöpft, sondern vielmehr den Müssiggang schläfriger Weltfremdheit aufrüttelt, die sich nicht kümmert um die Dramen der Geister (Seelen) und unseres heutigen Zeitgeschehens.

Unwillkürlich kommen uns die wohlgewürzten Worte Sankt Gregors über das Zwiegespräch Sankt Benedikts mit Sankt Scholastika in den Sinn, die auf solche Weise die Gewitternacht wachend verbrachten, indem sie «sich gegenseitig durch heilige Gespräche über das geistliche Leben sättigten» (Dial. 2, 33) *.

Es mag wahrhaft im Plane der göttlichen Vorsehung liegen, dass ein solches Gespräch wieder neu beginne, um unseren beschaulichen Ordens-

^{*} Vgl. S. 245!

gemeinschaften ein besseres Selbstbewusstsein zu geben, einen regeren gegenseitigen Austausch der heiligen Gedanken ihres betrachtenden Gebetes, ihres Verzichtens, ihrer heiligenden Nächstenliebe und ihnen eine neue Befähigung zu schenken, sozusagen durch den zauberhaften Liebreiz makelloser, jungfräulich-gnadenvoller Stimmen Seelen herbeizulocken, die, vom Wirbel des modernen Lebens umhergeworfen, sich sehnen nach einem ihnen bislang unbekannten Nest voller Frieden, Eintracht und christlicher Freude.

So lautet unser Wunsch und unsere Hoffnung, und deshalb segnen wir.

(Übersetzt von P. Paul)

+ Giovanni Battista Montini Erzbischof von Mailand.

Wer gerne in kleiner Gesellschaft eindrucksvolle Fahrten nach

Lourdes, Rom, Fatima, Loyola

mit schönen Rundreisen unternehmen will, verlange unverbindlich meine ausführlichen Prospekte.

Datum:	Tage:	Route:	Pauschalpreis:
7. 4.—17. 4.	11	Florenz, Rom, Neapel, Assisi, Ravenna, Padua, Meran, Tirol	Fr. 500. —
22. 4.—29. 4.	8	Nevers, Lourdes, Ars	Fr. 370. —
4. 5.—19. 5.	16	Fatima und die schönsten Gegen- und Städte Spaniens und Portugals sowie Lourdes und Paray-le-Monia	
4. 5.—12. 5.	9	Nevers, Lourdes, Riviera	Fr. 430. —
10. 6.—17. 6.	8	Nevers, Lourdes, Ars	Fr. 370. —
23. 7.—31. 7.	9	Nevers, Lourdes, Riviera	Fr. 450. —
10. 9.—17. 9.	8	Nevers, Lourdes, Ars	Fr. 390. —
6. 10.—15. 10.	10	Florenz, Rom, Assisi, Ravenna, Padu Meran, Tirol	ua, Fr. 440. —
8. 10.—16. 10.	9	Nevers, Biarritz, Lourdes, Ars	Fr. 410. —

Sehr gute Hotels — Moderne, bequeme Autocars — Beste Referenzen — Seit 39 Jahren Autoreisen

August Saner, Reiseunternehmen

Lehenmattstrasse 344 Basel Telephon 41 11 00

	Hochzeitsfahrten Familienausflüge Krankentransporte
Taxi	Hans Gander Flüh Telephon 83 30 42
	Tag- und Nachtbetrieb

	Gasthof Mariastein
Café Kamber	Gutbürgerliche Küche Ia Burespeck Gastzimmer
	Familie Thummel-Kamber Telephon 83 30 26